



Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Hanauer Str. 1, 80992 München

Mitglieder und Gäste
des Bezirksausschusses 9
Neuhausen – Nymphenburg

Vorsitzende
Leonie Lobinger

E-Mail: vorsitz@ba09.de

Geschäftsstelle:
Hanauer Str. 1
80992 München
Telefon: 233-28022
E-Mail: BA9@muenchen.de

Protokoll

zur Sitzung des Bezirksausschusses 9
am 24. Juni 2025 ab 19:00 Uhr
im Kultur im Trafo / Saal,
Nymphenburger Str. 171 a, 80634 München

1. Feststellung über die form- und fristgerechte Ladung, Beschluss über die TO, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

1.1 Anwesenheit gem. Anwesenheitsliste. Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung werden festgestellt. Die Sitzung findet (für BA-Mitglieder und Presse) als Hybrid-Sitzung statt.

1.2 Aufnahme der nachfolgend genannten Nachträge (als Dringlichkeitsanträge im Sinne von § 7 Abs. 3 BA-GeschO) in die öffentliche Tagesordnung:

TOP 9.3.4

BA-Anhörung: Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund
hier: Lila Nacht im Rahmen der Stadtteilwoche am 04.07.2025 auf dem Dom-Pedro-Platz
- Stellungnahmeverfahren des KVR mit Frist bis zum 27.06.2025 –

TOP 9.3.5

BA-Anhörung: Veranstaltung in einer städtischen Grünanlage hier: Lilalu-Familienferienprogramm auf dem Theaterfestivalgelände Olympiapark Süd vom 04.08. - 14.09.2025 + Anmeldung für die Veranstaltung "MEMORIES" Zirkustheaterstück im Showzelt "Zelt 36m Blue Moon" am 24.08.2025 anl. des Lilalu-Familienferienprogramms
- Stellungnahmeverfahren des KVR mit Frist bis zum 09.07.2025 –

Abstimmung über die Aufnahme der TOP 9.3.4 und TOP 9.3.5 als Dringlichkeitsanträge im Sinne des § 7 Abs. 3 BA-GeschO in die Tagesordnung:
Zustimmung, einstimmig

1.3 Genehmigung der Protokolle der vergangenen Sitzung vom 20.05.2025
Zustimmung, einstimmig

1.4 Neben der Anwesenheitsliste (zur Bestätigung der Teilnahme an der heutigen Plenumssitzung) gibt Frau Hanusch drei weitere Mitgliedslisten im Plenum in den Umlauf jeweils mit der Bitte um schriftliche Bestätigung bzw. Rückmeldung der BA-Mitglieder (Liste Nr. 1: Abfrage präferierter Tag für den BA-Oktoberfest-Besuch am 22.09.2025, 29.09.2025, 30.09.2025, 01.10.2025 oder am 02.10.2025; Liste Nr. 2: Abfrage präferierter Tag für den BA-Jahresempfang am 20.10.2025 oder am 22.10.2025; Liste Nr. 3: Abfrage Teilnahme am „Wasservogel-Festumzug“ am 27.07.2025).

1.5 Auf Vorschlag von Frau Hanusch wird die Wahl der Vorstandämter (siehe TOP 2.4) sowie die Wahl des Vorsitzes des Unterausschusses Umwelt im BA 9 (siehe TOP 2.5.) für ca. 20:00 Uhr anberaumt. Zuvor sollen – nach Abhandlung der TOP 2.1 – TOP 2.3 – die Tagesordnungspunkte eines Unterausschusses (der innerhalb des roulierenden Systems nächstfolgende UA = TOP 7, UA Kultur) besprochen und final abgestimmt werden.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

2.1 Anliegen von Bürger*innen

1. Eine Bürgerin trägt im Plenum ihr Anliegen zum Thema „Schließung des Rotkreuzkindergartens“ vor, das im Rahmen der heutigen Plenumssitzung unter TOP 8.2.1 behandelt wird und bittet den BA um Unterstützung bezüglich des Erhalts des Kindergartens. Frau Dr. Leuchtweis (Vorsitzende des UA Bildung) trägt vor, dass eine Kontaktaufnahme mit den betroffenen Personen / Stellen (Bürgerin, BRK, Kita und der Stadtverwaltung) bereits stattgefunden habe. Ausweislich der Erklärung auf der Internetseite der Schwesternschaft München vom Bayerischen Roten Kreuz beruhe die Schließung zum Ende des laufenden Kita-Jahres auf Problemen mit Personal und Wirtschaftlichkeit.

Die Übernahme der bezeichneten Einrichtung durch eine neue Trägerschaft scheint gegenwärtig nicht ausgeschlossen, eine neue Trägerschaft für die Kita wäre im Einzelfall jedoch genehmigungspflichtig von Seiten der Stadt München.

2.2 Fragen an die Polizeiinspektion

1. Herr Lipkowitsch nimmt Bezug auf die verkehrlichen Anliegen zu TOP 3.2.1 („Situation Fahrradstraße Kugelmüllerstraße / Nederlinger Straße“), TOP 3.2.3 („Verkehrsbehinderung durch parkende Sattelschlepper in der Albrechtstraße“), TOP 3.2.10 („Wohnwagenanhänger parken seit dem 30.04.2025 in der Pötschnerstraße“) und TOP 3.2.11 („Wildparken Rosa-Bavarese-Straße“) der hiesigen Tagesordnung.

- TOP 3.2.1: Diesbezüglich bittet Herr Lipkowitsch um Überwachung im Rahmen des Streifendienstes.

PI 42: Die Örtlichkeit befindet sich im Dienstbereich der PI 44 Moosach, mit der man im Vorgriff auf die heutige Plenumssitzung bezüglich des Sachverhalts bereits in Kontakt getreten ist. Die Kreuzung Kugelmüllerstraße / Nederlinger Straße sei gut markiert, es gab hierzu bislang keine Beschwerden oder Mitteilungen. Die PI 44 werde die Örtlichkeit weiter beobachten, insbesondere, falls diese sich doch zu einem „Unfallhäufigungspunkt“ entwickeln sollte.

- Bezuglich TOP 3.2.3 werde die PI 42 direkt an die Halter herantreten.

Das Anliegen zu TOP 3.2.10 („Wohnwagenanhänger parken seit dem 30.04.2025 in der Pötschnerstraße“) falle grundsätzlich in den Zuständigkeitsbereich der kommunalen Verkehrsüberwachung, die „Dauerparkende“ an die PI 42 melden müsste, damit diese weitere Maßnahmen ergreife.

- Hinsichtlich des Anliegens zu TOP 3.2.11 („Wildparken Rosa-Bavarese-Straße“) habe der Beschwerdeführer bereits direkt Kontakt aufgenommen mit der PI 42.

- PI 42: Bezugnehmend auf das Anliegen zu TOP 3.2.5 („Katastrophale Verkehrssituation rund um den Hirschgarten“), das der PI 42 im Vorfeld der BA-Sitzung ebenfalls zugeleitet worden war, ist anzumerken, dass der Hirschgarten inklusive umliegender Örtlichkeiten in den Sommermonaten stets einer verstärkten Kontrolle durch die Polizei unterliege.

2.3 Berichte der Beauftragten

1. Herr Norden (Beauftragter für Fuß- und Radverkehr) berichtet im Plenum über die aktuellen Ergebnisse des „ADFC Fahrradklimatests 2024“, deren gesamtstädtische und stadtteilbezogene Detailergebnisse im Internet unter folgendem Link abrufbar sind:

https://fahrradklima-test.adfc.de/fileadmin/BV/FKT/Download-Material/Ergebnisse_2024/Download-Element/ADFC-Fahrradklimatest_2024_Ergebnistabelle_Druck_Stadtteilbewertungen_A3_250616.pdf.

2. Frau Rugel (Seniorenbeauftragte) berichtet im Plenum über das 50-jährige Bestehen der Senioren-Volkshochschule, das im Zeitraum vom 02. – 06. Juni im Rahmen einer großen Festwoche mit kostenfreien Mitmachprogrammen, Ausstellungen und weiteren Kulturveranstaltungen gefeiert worden ist.

2.4 Wahl von Vorstandssämlern

2.4.1 Wahl einer / eines neuen BA-Vorsitzenden mit Wirkung zum 01.07.2025

Vor der Durchführung der Wahl des neuen BA-Vorsitzes beruft Frau Hanusch mit einstimmiger Zustimmung des Bezirksausschusses ein Wahlgremium aus der Mitte des Bezirksausschusses (bestehend aus Herrn Schwirz, Herrn Stummvoll und Herrn Dr. Retterath) ein.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gremiums (Anwesenheit von mehr als der Hälfte der BA-Mitglieder) erläutert das Wahlgremium den Ablauf der Wahl (Wählen in geheimer Abstimmung mittels Stimmzettel, etc.) und bittet das BA-Gremium um Einreichung von Wahlvorschlägen.

Frau Scheunemann (SPD-Fraktion): Schlägt Frau Mühlhäuser als neue BA-Vorsitzende vor.

Herr Lipkowitsch (Grünen-Fraktion): Schlägt Frau Lobinger für das Amt des neuen BA-Vorsitzes vor.

Weitere Vorschläge werden BA-seitig nicht vorgebracht.

Den beiden Kandidatinnen werden jeweils fünf Minuten eingeräumt, um sich persönlich im Plenum vorzustellen (zunächst Frau Lobinger, im Anschluss Frau Mühlhäuser). Sodann ruft das Wahlgremium die BA-Mitglieder in alphabetischer Reihenfolge auf, um sich am Podium jeweils einen Stimmzettel abzuholen. Es ergeht die Bitte an die BA-Mitglieder, einzeln zu den Wahlkabinen zu schreiten und den Wahlzettel im Anschluss zweifach gefaltet in die Wahlurne zu werfen.

Schließlich folgt die Auszählung der in der Urne gesammelten Stimmzettel des 1. Wahlgangs durch das Wahlgremium mit Unterstützung des Direktoriums.

→ Ergebnis der geheimen Wahl (1. Wahlgang):

Von den insgesamt 36 abgegebene, gültige Stimmen fallen

- 14 Stimmen auf Anna Lena Mühlhäuser sowie

- 22 Stimmen auf Leonie Lobinger.

Frau Lobinger nimmt die Wahl zur neuen BA-Vorsitzenden an.

2.4.2 Mögliche Wahl weiterer Vorstandssämler

./.

2.5 Wahl des Vorsitzes des Unterausschusses Umwelt im BA 9

Das für die Wahl des BA-Vorsitzes einberufene Wahlgremium (siehe TOP 2.4.1) bittet den BA um die Einreichung von Wahlvorschlägen für die Übernahme des UA-Vorsitzes des Unterausschusses Umwelt.

Herr Lipkowitsch (Grünen-Fraktion): Schlägt Herrn Dr. Ott für das Amt des neuen Vorsitzenden des Unterausschusses Umwelt vor.

Herr Lipkowitsch verliest im Plenum persönlich verfasste Worte von Herrn Dr. Ott, der in der heutigen Plenumssitzung nicht anwesend sein kann.

Es folgt sodann die Durchführung der Wahl des UA-Vorsitzes des UA Umwelt.

→ Ergebnis der geheimen Wahl (1. Wahlgang):

Insgesamt 34 abgegebene Stimmen

- hiervon: 2 ungültige Stimmen -->

Insgesamt 32 abgegebene, gültige Stimmen:

- 1 Stimme für Martin Züchner

- 1 Stimme für Felix Meyer

- 30 Stimmen für Dr. Alexander Ott

Herr Dr. Ott muss aufgrund seiner Abwesenheit im Nachgang zur heutigen Plenumssitzung schriftlich gegenüber der BA-Geschäftsstelle Nord erklären, ob er die Wahl zum neuen Vorsitzenden des UA Umwelt annimmt.

2.6 Abschied für Frau Hanusch

N Herr Lipkowitsch hält eine kurze Abschiedsrede in Form von „nachgereichten TO-Punkten“, in dem er die besonderen Verdienste von Frau Hanusch um den Stadtbezirk Neuhausen-Nymphenburg würdigt, dessen Vorsitz sie 11 Jahre innehatte. Im Hintergrund wird auf Leinwand ein eigens für Frau Hanusch kreierter „Abschieds-film“ abgespielt.

3. Unterausschuss für Verkehr

3.1 Entscheidungsfälle

1. Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Freischankfläche)
gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 09.04.2018
--> Antrag auf Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche (Leonrodstraße)

- einstimmig beschlossen Zustimmung

Zustimmung, einstimmig

2. Entscheidung gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters
vom 09.04.2018 über Standortgenehmigung für Parkscheinautomaten
--> Beschluss für Parkscheinautomaten-Standorte
Erweiterung Parklizenzgebiet Borstei

- einstimmig beschlossen Zustimmung + Anmerkung Prüfung, ob die Anzahl reduziert werden kann

SgDuH,

der BA9 stimmt der Aufstellung der Parkautomaten grundsätzlich zu, regt aber an, zu prüfen, ob die Anzahl nicht um 1-2 Automaten reduziert werden kann, um Kosten zu sparen. Nach unserer Einschätzung könnten die Standorte 4 und 5 zusammengelegt werden und auch 2 und 3 liegen relativ dicht.

Zustimmung, einstimmig

3.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. Situation Fahrradstraße Kuglmüllerstraße / Nederlinger Straße

- *einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat*
Zustimmung, einstimmig (siehe TOP 2.2.1)

2. Sicherheit an Trambahnhaltestellen, speziell Arnulfstraße / Donnersbergerbrücke
- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat mit Anschreiben UA Vorsitzender – Nachfrage Priorisierung

SgDuH,
der BA9 wird von zahlreichen BürgerInnen zu dem jüngsten tragischen Unfall an der Arnulfstraße kontaktiert, wir leiten Ihnen diese Schreiben weiter. Gleichzeitig gibt es ein Antwortschreiben der MVG, die den Sorgen nach unserer Ansicht nicht gerecht wird. Uns ist bewusst, dass ein Umbau von Trambahnhaltestellen nicht über Nacht erfolgen kann, aber andere Maßnahmen sind durchaus kurzfristig umzusetzen, wie z.B. ein auf 30 Km/h reduziertes Tempo an verkehrlich besonders kritischen Kreuzungen. Dies trifft aus unserer Sicht sowohl für den Leonrodplatz als auch für die Arnulf-/Donnersbergerstraße zu. Diese Forderung, wie auch die generelle Kritik an der fortwährenden Besserstellung des KFZ-Verkehrs gegenüber anderen Mobilitätsformen* zieht sich wie ein roter Faden durch die zahlreichen Eingaben der Bürgerschaft, die dem BA alleine im aktuellen Monat zugeleitet wurden.*

In diesem Zusammenhang möchten wir auch auf das Antwortschreiben vom MOR zu unserem Antrag 20-26 / B 03890 eingehen, welches den barrierefreien Umbau der Leonrodplatz-Haltestelle für das Jahr 2032 (!) in Aussicht stellt. Hier fordern wir vom MOR oder der MVG eine Erläuterung zu den Grundlagen der Priorisierung dieser Umbaumaßnahmen im Stadtgebiet. Nach unserer Ansicht müsste die Zahl aller Verkehrsteilnehmer an einer Kreuzung (ÖPNV Passagiere, Rad- und KFZ-Zählungen) sowie das Unfallgeschehen Basis für die Priorisierung sein. Dies ist aus Ihren Erläuterungen nicht zu erkennen. Darüber hinaus werden die Fahrgastzahlen mit Eröffnung des Strafjustizzentrums auf den Linien 12/20/21 weiter zunehmen. Vor diesem Hintergrund halten wir die geplante Umsetzung erst ab dem Jahr 2032 für völlig inakzeptabel.

Weiterhin könnte der Knoten Leonrodplatz durch den Bau der Haltestelle Funkerstraße entlastet werden, aber auch hierbei scheint es keine Fortschritte in der Planung zu geben. Der von uns hierzu im Januar 2025 gestellte Antrag 20-26 / T 071999 ist immer noch nicht beantwortet.

Wortmeldungen im Plenum (u.a. von Herrn Schwirz und Herrn Lipkowitsch):

Herr Schwirz: Nimmt Bezug auf den ersten Absatz des Anschreibens zu TOP 3.2.2 und bittet zunächst um Ergänzung des Satzes „Uns ist bewusst (...), aber andere Maßnahmen sind durchaus kurzfristig umzusetzen, wie z.B. ein auf 30 Km/h reduziertes Tempo an verkehrlich besonders kritischen Kreuzungen“ um den Passus „sofern dies rechtlich zulässig ist“.

Herr Schwirz votiert schließlich doch für die Ursprungsversion des bezeichneten Satzes „Uns ist bewusst (...)“ und zieht seinen Änderungsantrag zurück, nachdem im Plenum darauf aufmerksam gemacht wird, dass eine verkehrsrechtliche Anordnung (z.B. die Anordnung von Tempo 30) stets die Prüfung derer rechtlichen Zulässigkeit voraussetze.

Herr Schwirz bittet im ersten Absatz des Anschreibens im Satz „Dies Forderung (...) zugeleitet wurden“ überdies um Streichung der Textpassage „wie auch die generelle Kritik an der fortwährenden Besserstellung des KFZ-Verkehr gegenüber anderen Mobilitätsformen“.

Bezogen auf die letztere Wortmeldung von Herrn Schwirz bringt Herr Lipkowitsch folgenden Änderungsvorschlag vor: „Diese Forderung des BA9 zieht sich auch wie ein roter Faden durch die zahlreichen Eingaben der Bürgerschaft, die dem BA alleine im aktuellen Monat zugeleitet wurden. Ebenso erfahren wir von den BürgerInnen, die sich an uns wenden überwiegend eine generelle Kritik an der fortwährenden Besserstellung des KFZ-Verkehrs gegenüber anderen Mobilitätsformen.“

Abstimmung im Plenum über das geänderte Anschreiben zu TOP 3.2.2 mit folgendem Wortlaut:

SgDuH,

der BA9 wird von zahlreichen BürgerInnen zu dem jüngsten tragischen Unfall an der Arnulfstraße kontaktiert, wir leiten Ihnen diese Schreiben weiter. Gleichzeitig gibt es ein Antwortschreiben der MVG, die den Sorgen nach unserer Ansicht nicht gerecht wird. Uns ist bewusst, dass ein Umbau von Trambahnhaltstellen nicht über Nacht erfolgen kann, aber andere Maßnahmen sind durchaus kurzfristig umzusetzen, wie z.B. ein auf 30 Km/h reduziertes Tempo an verkehrlich besonders kritischen Kreuzungen. Dies trifft aus unserer Sicht sowohl für den Leonrodplatz als auch für die Arnulf-/Donnersbergerstraße zu. Diese Forderung des BA9 zieht sich auch wie ein roter Faden durch die zahlreichen Eingaben der Bürgerschaft, die dem BA alleine im aktuellen Monat zugeleitet wurden. Ebenso erfahren wir von den BürgerInnen, die sich an uns wenden überwiegend eine generelle Kritik an der fortwährenden Besserstellung des KFZ-Verkehrs gegenüber anderen Mobilitätsformen.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch auf das Antwortschreiben vom MOR zu unserem Antrag 20-26 / B 03890 eingehen, welches den barrierefreien Umbau der Leonrodplatz-Haltestelle für das Jahr 2032 (!) in Aussicht stellt. Hier fordern wir vom MOR oder der MVG eine Erläuterung zu den Grundlagen der Priorisierung dieser Umbaumaßnahmen im Stadtgebiet. Nach unserer Ansicht müsste die Zahl aller Verkehrsteilnehmer an einer Kreuzung (ÖPNV Passagiere, Rad- und KFZ-Zählungen) sowie das Unfallgeschehen Basis für die Priorisierung sein. Dies ist aus Ihren Erläuterungen nicht zu erkennen. Darüber hinaus werden die Fahrgastzahlen mit Eröffnung des Strafjustizzentrums auf den Linien 12/20/21 weiter zunehmen. Vor diesem Hintergrund halten wir die geplante Umsetzung erst ab dem Jahr 2032 für völlig inakzeptabel.

Weiterhin könnte der Knoten Leonrodplatz durch den Bau der Haltestelle Funkerstraße entlastet werden, aber auch hierbei scheint es keine Fortschritte in der Planung zu geben. Der von uns hierzu im Januar 2025 gestellte Antrag 20-26 / T 071999 ist immer noch nicht beantwortet.

Zustimmung, einstimmig

3. Verkehrsbehinderung durch parkende Sattelschlepper in der Albrechtstraße
 - *einstimmig beschlossen Weiterleitung an Polizei PI 42 + Nachfrage im Plenum*
4. Verkehrssituation in der Margarethe-Danzi-Straße am ESV
 - *einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat + Anschreiben UA Vorsitzender wechselseitige Parkmöglichkeit prüfen / Einpark- / Querungshilfen möglich?*

SgDuH,

der BA9 bittet darum, im Lichte der erneuten hier beigelegten Bürgerbeschwerde zu prüfen, ob nicht doch Maßnahmen ergriffen werden können, die sowohl die Übersichtlichkeit für Querungen verbessern als auch das Tempo des Verkehrs drosseln. Aus unserer Sicht wäre eine alternierende Anordnung von rechts- und linksseitigen Parkplätzen mit entsprechender Fahrbahnverschwenkung ein gutes Mittel, um zu schnelles Fahren zu unterbinden. Gleichzeitig könnten 2-3 Querungshilfen in den Zwischenbereichen angelegt werden.

Zustimmung, einstimmig

5. Katastrophale Verkehrssituation rund um den Hirschgarten
 - K
 - *einstimmig beschlossen Kenntnisnahme, da wir in cc angeschrieben sind*
 - Siehe TOP 2.2.1**

6. Autos werden immer mehr und verdrängen Fußgänger
 - *einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat*
Zustimmung, einstimmig
7. Verkehr Volkartstraße
 - *einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat + Antwortschreiben des Mobilitätsreferats aus 3.4.14 an Bürgerin senden*
Zustimmung, einstimmig
8. Antrag Rotkreuzplatz / Nymphenburger Straße
 - *einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat*
Zustimmung, einstimmig
9. Schulweg: Fußgängerampel Querung Nymphenburger Straße an der Alfonsstraße
 - *einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat + Schulwegsicherheitsbeauftragte beim Mobilitätsreferat*
Zustimmung, einstimmig
10. Wohnwagenanhänger parken seit dem 30.04.2025 in der Pötschnerstraße
 - *einstimmig beschlossen Weiterleitung an Polizeiinspektion 42 München*
Zustimmung, einstimmig (siehe TOP 2.2.1)
11. Wildparken Rosa-Bavarese-Straße
K
 - *einstimmig beschlossen Kenntnisnahme und Verweis auf Mail des Bürgers an das Mobilitätsreferat vom 16.06.2025*
Zustimmung, einstimmig (siehe TOP 2.2.1)
12. Leonrodplatz Verkehrsführung
K
 - *einstimmig beschlossen Kenntnisnahme, da wir in cc angeschrieben wurden*
13. SPD-Fraktion: Antrag - Verbesserung der Verkehrssituation vor der Eisdiele Sarcletti
 - *einstimmig beschlossen Vertagung ins Plenum*
Auf Vorschlag der SPD-Fraktion:
Vertagung des Antrags zu TOP 3.2.13 in die Juli-Sitzung des BA 9:
Zustimmung, einstimmig
14. Grünen-Fraktion: Antrag - E-Ladenetz vorantreiben
 - *einstimmig beschlossen Zustimmung*
Zustimmung, einstimmig

3.3 Anhörungen

1. BA-Anhörung: Verkehrsrechtliche Anordnung - Erleichterte streckenbezogene Anordnung von 30 km/h; Verstetigung einer Geschwindigkeitsbeschränkung in der Wendl-Dietrich-Straße im Abschnitt zwischen westlich Winthirplatz bis westlich Rotkreuzplatz
 - Stellungnahmeverfahren des MOR -
 - Bezug: TOP 3.3.2 aus 04/2025 –

*- einstimmig beschlossen Zustimmung
Zustimmung, einstimmig*
2. BA-Anhörung: Beteiligungsverfahren Projekttitel "Guntherstraße Fahrbahnsanierung"
 - Stellungnahmeverfahren des BAU mit Frist bis zum 30.06.2025 –

*- einstimmig beschlossen Zustimmung
Zustimmung, einstimmig*
3. Bestellung einer städtischen Leistung (BSL): Dialog-Display am Standort "Luise-Ullrich-Straße", BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07597 (auf Höhe der Grundschule an der Helmholtzstraße)
 - > Stellungnahmeverfahren des BAU
 - Bezug: TOP 3.2.15 aus 03/2025 –

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Direktorium mit Fragestellung unsererseits (Kann ein Budgetbeschluss für mehrere Jahre in unbestimmter Höhe getroffen werden? Warum gibt es keinen Leasingvertrag (all inklusive?) Kann man die Miete im Voraus bezahlen und „nur“ die laufenden Kosten dem neuen BA aufbürden?)

*SgDuH,
der BA9 hat als städtische Leistung das Aufstellen von 2 Dialog-Displays bestellt. Der BA9 wurde vom Baureferat informiert, welche Fixkosten pro Jahr entstehen und zusätzlich darauf hingewiesen, dass der BA für Reparaturen der Geräte zusätzlich auftreten muss, sofern diese anfallen. Wir haben daraufhin einen Budgetbeschluss aus Eigenmitteln gefasst und die Standorte mitgeteilt. Nun schreibt uns das Baureferat, dass diese Geräte nur mit 5 Jahren Laufzeit bestellt werden können. Der BA9 bittet um Aufklärung, ob ein Budgetbeschluss gefasst werden darf, der weitgehend in die folgende Amtsperiode wirkt, für die das aktuelle Gremium nicht mehr zuständig ist. Darüber hinaus sind wir irritiert einen ‚Blankoscheck‘ für sämtliche Reparaturen unterschreiben zu müssen, nach unserer Einschätzung sollten alle Kosten durch einen entsprechenden Leasingvertrag abgedeckt sein.*

Zustimmung, einstimmig

4. BA-Anhörung: Antrag für die Aufstellung von Sitzgelegenheiten (Volkartstraße)
 - Stellungnahmeverfahren des KVR mit Frist bis zum 08.07.2025 –

*- einstimmig beschlossen Zustimmung
Zustimmung, einstimmig*

3.4 Antwortschreiben

1. Zaun an der Tramhaltestelle am Leonrodplatz
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03890
 - s. Schreiben zu 3.2.2

2. Antrag - Fertigstellung und Verbesserung der Haltestelle Olympiapark West
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07656

- *Kenntnisnahme*
3. Stellungnahme des Bezirksausschusses 9 zum Thema "ESV-Parkplätze Margarethe-Danzi-Straße" - Antwortschreiben des MOR
- Bezug: TOP 3.4.5 aus 03/2025 –

- *einstimmig beschlossen Verknüpfung mit 3.2.4*
4. Antrag - Bahnsteigwände auch während des Bahnhofumbaus mit Namen der U-Bahnstationen versehen
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07659

- *einstimmig beschlossen Kenntnisnahme*
5. BA 9: Antrag - 8. Paket: Mehr Fahrradstellplätze für die Bürger*innen in Neuhausen-Nymphenburg
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07512

- *einstimmig beschlossen Kenntnisnahme*
6. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Radfahrerschutz und Straßenzustand" - Antwortschreiben des BAU
- Bezug: TOP 3.2.4 aus 04/2025 –

- *einstimmig beschlossen Kenntnisnahme + Weiterleitung an Beschwerdeführer Zustimmung, einstimmig*
7. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Elternbeirat Hirschbergschule: Abstellproblematik von E-Scootern im Umfeld der Grundschule an der Hirschbergstraße" - Antwortschreiben des MOR
- Bezug: TOP 3.2.7 aus 04/2025 –

- *einstimmig beschlossen Kenntnisnahme*
8. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Verlängerung der Grünphase der Ampeln an der Leonrodstraße / Albrechtstraße für Fußgänger" - Zwischenrichtung des MOR
- Bezug: TOP 3.2.17 aus 12/2024 –

- *einstimmig beschlossen Kenntnisnahme*
9. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Verbotswidriges Parken "In den Kirschen"" - Antwortschreiben der PI 42
- Bezug: TOP 3.2.10 aus 05/2025 –

- *einstimmig beschlossen Kenntnisnahme*
10. Antrag - Komplette Wegesicherung Gertrud-Bäumer-Grundschule / Kitas Lily-Braun-Weg
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07558

- *einstimmig beschlossen Kenntnisnahme*

11. Machbarkeitsstudie zur Bedarfs- und Konzeptplanung der B+R-Anlagen im Umfeld
K des Laimer S-Bahnhofs
- Bezug: TOP 3.4.2 aus 04/2025 –

- *einstimmig beschlossen Kenntnisnahme*
12. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Parklizenzgebiet "Apostelblöcke" bzw. "Rotkreuzplatz Nord"" - Antwortschreiben des MOR
- Bezug: TOP 3.2.11 aus 03/2025 –

- *einstimmig beschlossen Kenntnisnahme*
13. Antrag - Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Kreuzung Landshuter Allee -
Dachauer Straße
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06437

- *einstimmig beschlossen Kenntnisnahme*

14. Volkartstraße
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04608

- einstimmig beschlossen Antwortenschreiben durch Martin Züchner

*Sehr geehrte Damen und Herren,
vielen Dank für Ihre Antwort vom 06.06.2025 zu unserem BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04608 vom 18.10.2022.*

*Wir nehmen die Ausführung dort mit großem Bedauern zur Kenntnis. Diese Rückmeldung erfolgt insbesondere aufgrund des letzten Absatzes zur Einordnung der bisherigen Bürger*innenbefragungen. Im Grund waren es keine einfachen „Befragungen“, sondern ein Prozess, der im Rahmen des städtischen Programms „Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt“ durchgeführt wurde. Aktuell wird auf der entsprechenden Programm-Seite des Referats für Stadtplanung und Bauordnung immer das Projekt „Raum für Gemeinschaft“ als eines von acht beispielhaften Umsetzungen präsentiert. Dieser herausgehobenen Stellung der Beteiligung wird Ihre Antwort leider nicht in gleichem Maße gerecht.*

Bei allem Verständnis für die Haushaltssituation und die Bedenken im Hinblick auf verkehrsrechtliche Anordnungen wäre eine Fortschreibung des, durch diesen Bezirksausschuss begonnenen Prozesses, in gleicher Form wünschenswert gewesen. Das Mobilitätsreferat war über Herrn früh in den Prozess eingebunden. Hier wurden bereits 2022 im Gespräch Überlegungen für eine Einwohnerversammlung o.ä. geäußert. Ob dies das richtige Format ist oder nicht, sei dahingestellt. Nur eine Haltung des „Was geht“ wäre im Sinne der veränderungsbereiten Bürgerinnen und Bürger eher hilfreich als eine Haltung, warum die Dinge nicht möglich sind. Dass uns das deutsche Straßenverkehrsrecht kein Alliiert ist im Umbau unserer Städte, ist bekannt und hat leider auch die letzte Novelle nicht geändert.

Auf die einzelne Beantwortung verschiedener Einschätzungen aus Ihrem Schreiben wollen wir auf diesem Wege verzichten.

Was wir uns eher wünschen, ist eine offene Haltung zum Dialog und zum Ausloten der Möglichkeiten, in dem wir als ehrenamtliche Mitglieder des Bezirksausschuss weiterhin eine führende Rolle übernehmen wollen und können. Wenn die Volkartstraße, im Gegensatz zu den parallel verlaufenden Straßen eine andere Funktion hat, aufgrund der städtebaulichen und stadtökonomischen Rolle, dann wäre es aus unserer Sicht auch angezeigt, entsprechend zu Initiativen an anderen Orten, etwas zu wagen, was die Stadtgesellschaft sehnlichst wünscht. Modern gestaltete Straßenräume werden von den Menschen schnell und mit Freude angenommen, bei allem Widerstand und Nutzungskonflikten, die es in einer Stadt immer geben wird. Seien es Verkehrsversuche oder temporäre Maßnahmen – die Volkartstraße kann viel mehr sein, als sie es heute ist. Ihr Potential ist verschenkt und heben können wir es nur mit der Verwaltung als Straßenverkehrsbehörde zusammen.

In diesem Sinne laden wir zum weiteren Dialog ein, in dem wir gemeinsam prüfen können, welche Möglichkeiten unter den aktuellen Bedingungen möglich sind. Damit auch München immer mehr Leuchttürme von Straßen als Teil der Freiraumgestaltung hat, ganz so wie der STEP es auch vorsieht. Wir sind offen dafür.

Zustimmung, einstimmig

15. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Dringender Handlungsbedarf zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Donnersbergerbrücke / Arnulfstraße" - Answerschreiben des MOR + schriftliche Erwiderung des Bürgers (siehe TOP 3.2.2)

- einstimmig beschlossen Kenntnisnahme

3.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:
K - Luise-Ullrich-Straße;
Anordnung des VZ 136 als Bodenmarkierung;

- *Kenntnisnahme*

- Karl-Schurz-Straße;
Änderung Zeitzusatz zum Zeichen 283 StVO;

- *Kenntnisnahme*

- Seidlhofstraße;
Erweiterung der bestehenden Tempo-30-Zone Nr. 424 um die Seidlhofstraße, Errichtung der Beschilderung am 23.05.2025

- *Kenntnisnahme*
2. Verkehrsrechtliche Anordnungen nach § 45 Abs. 1 i.V.m. Abs. 6 und Abs. 9 und § 46 StVO:
--> Arbeiten im Straßenraum;
Richelstraße 4 - 10,
Neubau Fernwärmeleitung
vom 12.05.2025 bis 25.07.2025
+
Erweiterung
vom 04.06.2025 bis 25.07.2025;

- *Kenntnisnahme*

--> Arbeiten im Straßenraum;
Gabrielenstraße 2 - 10
(Verlegung Stahlmantelrohr für 110 kV, Phase 3.1 Index A)
vom 16.06.2025 bis 08.08.2025;

- *Kenntnisnahme*

--> Arbeiten im Straßenraum;
Johann-Sebastian-Bach-Straße 20, 27, 28
(Schachtsanierung, Austausch Mannloch Schachtabdeckung)
vom 10.06.2025 bis 27.06.2025 (9 Arbeitstage);

- *Kenntnisnahme*

--> Arbeiten im Straßenraum;
Orffstraße 22, 28, 50
(Schachtsanierung, Austausch Mannloch Schachtabdeckung)
vom 02.06.2025 bis 20.06.2025 (9 Arbeitstage);

- *Kenntnisnahme*

--> Arbeiten im Straßenraum;
Rupprechtstraße 12
(Hausanschluss Fernwärmeleitung)
vom 30.06.2025 bis 19.09.2025;

- *Kenntnisnahme*

--> Arbeiten im Straßenraum;
Blutenburgstraße 71 + 92
(Neuverlegung 2x Fernwärme Hausanschluss)
vom 21.06.2025 bis 18.07.2025;

- *Kenntnisnahme*

--> Arbeiten im Straßenraum;
Lazarettstraße 62
(Fernwärmehausanschluss)
vom 16.06.2025 bis 08.08.2025;

- *Kenntnisnahme*

--> Arbeiten im Straßenraum;
Landshuter Allee, Horemansstraße, Nymphenburger Straße, Jutastraße
(SWM 110kV - UW NHS - Leitung 110kV 10 kV und TK) - Änderung Jutastraße
vom 06.06.2025 bis 28.11.2025

- *Kenntnisnahme*

3. Info des MOR zu "Sommerstraße 2025" im 9. Stadtbezirk

K

- *Kenntnisnahme*

4. BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06923 "Die Laimer Röhre endlich verkehrssicher für Fußgänger" - Antwortschreiben an den BA 25 z.K. an den BA 9

- *Kenntnisnahme*

5. (U) Anwohnertiefgarage am Leonrodplatz
K Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14856

- *Kenntnisnahme + Referenz zu 3.5.5.*

6. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Landshuter Allee Tempo 30 / Nördliche Auffahrtsallee / Gehsteigparken" - schriftliche Erwiderung des Bürgers
- Bezug: TOP 3.2.14 aus 05/2025 –

- *Kenntnisnahme*

7. Brücke über die Schwere-Reiter-Straße - Präsentation und Austausch des MOR mit dem BA 9 und dem BA 4

- *Kenntnisnahme*

8. "Stellflächen für Shared-Mobility-Angebote - Mobilitätspunkte, Carsharing-Parkplätze und geteilte Abstellflächen" - Infoschreiben des MOR z.K. an alle Bezirksausschüsse

- *Kenntnisnahme*

3.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

8. Paket Fahrradstellplätze

Der BA9 freut sich, dass das Mobilitätsreferat zusammen mit dem Baureferat unserem 8. Paket, gespeist aus den Wünschen der BürgerInnen aus Neuhausen-Nymphenburg, weitgehend entsprochen hat. Insgesamt 7 Standorte mit 70 Fahrradstellplätzen wurden genehmigt und sollen Ende des Jahres 2025 errichtet werden.

Projekt Volkartstraße

Der BA9 ist sehr enttäuscht, dass das Mobilitätsreferat unsere Initiative zu einer Verkehrsberuhigung und Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Volkartstraße gänzlich ablehnt, nachdem der Antrag fast 5 Jahre geprüft wurde. Der BA9 sieht sich nicht mehr in der Lage, das Projekt weiter zu verfolgen. Zur Information der Anwohner veröffentlichen wir das entsprechende Schreiben der Verwaltung.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

4. Unterausschuss für Bau- und Stadtplanung

4.1 Entscheidungsfälle

1. Entscheidung gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 09.04.2018 über die Projektplanung
Wiederherstellung des Spielplatzes an der Leonrodstraße im 9. Stadtbezirk Neuhausen-Nymphenburg

Zustimmung Einstimmig

Zustimmung, einstimmig

4.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

4.3 Anhörungen

1. Einladung zur Beteiligung: PaketPost-Areal - Änderung des Flächennutzungsplans mit integrierter Landschaftsplanung im Bereich V/65
(§ 4 Abs. 2 BauGB - WIEDERHOLUNG)
- Stellungnahmeverfahren des PLAN mit Frist bis zum 03.07.2025 –

Zustimmung Einstimmig.

Zustimmung, einstimmig

2. BA-Anhörung: Sanierung des Hauptsammelkanals Oberwiesenfeld Abschnitt zwischen Waisenhausstraße / Klugstraße und Knoten 3 (Abschnitt West) Abschnitt zwischen Schleißheimer Straße und Leopoldstraße (Abschnitt Ost)
- Stellungnahmeverfahren der Münchner Stadtentwässerung –

WV 01/2029

Rechtzeitige Vorabinformation für die Anwohnenden gewünscht, gute Bürgerinfo mit klaren Ansprechpartnern.

Falls möglich, ist eine Besichtigung gewünscht

Der BA sieht den Zugang zur Tramhaltestelle Olympiapark West bei hohem Besucherandrang kritisch. Lösungen (Führung Besucherströme, ggf. auch Reduzierung der MIV-Höchstgeschwindigkeit, etc.) sind frühzeitig mit MOR, Olympiapark GmbH und SAP Garden abzustimmen

Zustimmung Einstimmig

Zustimmung, einstimmig

3. Arnulfstraße 195
Nutzungsänderung eines Briefsortierzentrums zu einer Halle mit multifunktionaler Nutzung (Markt, Playground, Ausstellung) und im Außenbereich von Parkplatzflächen zu einem Playground; jeweils inkl. notwendiger Umbauten für diese auf 4 Jahre angelegte Zwischennutzung

Zustimmung wird in Aussicht gestellt mit zeitlicher Begrenzung bis Ende 2026 und vorbehaltlich der Zustimmung des RKU zum Lärmgutachten.

Zustimmung mit Auflagen, einstimmig (siehe Empfehlung des UA Bau)

4. Nördliche Auffahrtsallee 31
Abriss eines Reiheneckhauses und Neubau eines Reiheneckhauses und eines Reihenmittelhauses

Der BA lehnt den Bauantrag ab. Wir folgen der Einschätzung des PLAN (Überschreitung der Baulinie, Unterbauung des Vorgartens, Baumfällungen) und bitten um Überplanung.

Einstimmig.

Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der Empfehlung des UA Bau)

5. Maria-Ward-Straße 11
Nutzungsänderung der Speisesäle des Klosters Congregatio Jesu zu Kindertageseinrichtung

Der BA stimmt der Nutzungsänderung zu und begrüßt es sehr, dass die Kindergartengruppen vom Waisenhausgelände neue Räumlichkeiten im Stadtviertel gefunden haben.

Einstimmig.

Zustimmung, einstimmig

6. Emma-Ihrer-Straße 4
Neubau einer Wohnanlage (342 WE / 1.BA Hs. 1+2, MU+WA1) mit 2 Kindertagesstätten, Gewerbe und Tiefgarage (gefördeter Wohnungsbau für Staatsbedienstete des Freistaats Bayern) >>Emma-Ihrer- / Schwere-Reiter-Str. / Rosa-Luxemburg-Pl. / Thusnelda-Lang-Brumann-Str.
hier: Zusätzliche Abweichungen Brandschutz

Zustimmung Einstimmig.

Zustimmung, einstimmig

7. Waisenhausstraße 34
Neubau eines Einfamilienhauses

Der BA lehnt den Bauantrag ab. Inhaltlich folgen wir der Einschätzung des Planungsreferats (Baumschutz) und fordern eine Umplanung, die den Baumschutz stärker berücksichtigt.

Einstimmig.

Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der Empfehlung des UA Bau)

8. Walhallastraße 34
Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage – VORBESCHEID

Zustimmung.
Wir bitten um einen sorgfältigen Umgang mit dem Baumbestand.

Einstimmig.
Zustimmung mit Auflage, einstimmig (siehe Empfehlung des UA Bau)

9. Lothstraße 5
ÄNDERUNGSAUFLAGE - N84 Bruckmann Quartier Bauteil E Sanierung eines Bürogebäudes mit 5 oberirdischen Geschossen und einem Untergeschoss Nutzungsänderung zu Wohnen in zwei Geschossen jetzt hier Nutzungsänderung zu Wohnen in einem Geschoss

Zustimmung.

Einstimmig.
Zustimmung, einstimmig

10. Willi-Gebhardt-Ufer 32
Schulbauoffensive - Generalsanierung Turnhalle Montessorischule

Zustimmung

Einstimmig.
Zustimmung, einstimmig

11. Jagdstraße 17
Abbruch Bestand und Neubau Stadtvilla, Sanierung best. Tiefgarage – VORBESCHEID

Der BA lehnt den Bauvorantrag ab. Das Vorhaben fügt sich nicht in die unmittelbare Umgebung ein. Die TG-Planung soll sich am Baumbestand orientieren.

Einstimmig
Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der Empfehlung des UA Bau)

4.4 Antwortschreiben

1. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Leerstand in München - ehemalige staatliche Liegenschaft in der Pfänderstraße 6 - 10" - Antwortschreiben - Bezug: TOP 4.4.2 aus 04/2025 - WV in 07/2025 –

Antwort an Eigentümer

*SgDuH,
vielen Dank für Ihre Rückmeldung. Der BA9 begrüßt sehr, dass Sie wieder eine Nutzung der Gebäude beabsichtigen, u.a. als Wohnraum für Studierende. Da, wie Sie schreiben, aktuell an Nutzungskonzepten gearbeitet wird, laden wir Sie gerne ein, uns die Planungen sowie auch den Zeitplan in einer der nächsten Sitzungen des Unterausschuss Bau vorzustellen.*

Einstimmig.
Zustimmung, einstimmig

4.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. (U) Demografiebericht München- Teil 1
K Analyse 2024 und Bevölkerungsprognose 2025 bis 2045 für die Landeshauptstadt
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16813

Kenntnisnahme.

2. (U) Kein Ausverkauf des Münchener Stadtbildes
K Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16820

Kenntnisnahme.

3. (U) Demografiebericht München - Teil 2
K Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2025 bis 2045 für die Stadtbezirke
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16815

Kenntnisnahme.

4. 49. städtischer Fassadenwettbewerb;
K Auszeichnung der von der ehrenamtlichen Gutachterkommission vorgeschlagenen
Fassaden im Rahmen des Fassadenwettbewerbs 2025
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16823

Kenntnisnahme.

5. Zweite Programmanpassung von
"Wohnen in München VII"
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16626

Kenntnisnahme.

6. (U) Änderung der Spielplatzsatzung
K Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt München über die Größe,
Lage, Beschaffenheit, Ausstattung und Unterhaltung von Spielplätzen, die Art der Er-
füllung der Spielplatzpflicht sowie über die Ablöse (Spielplatzsatzung – SpielplatzS)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16398

Kenntnisnahme.

7. Nachverdichtung der Münchner Wohnen im Gebiet Arnulfstraße / Stupfstraße - Kommunikation mit der Mieterschaft
K - Bezug: TOP 4.2.4 aus 09/2023 –

Kenntnisnahme.

Einladung der Münchner Wohnen in den UA:

*SgDuH,
da uns vereinzelt Rückmeldungen erreicht haben, wonach sich Mieterinnen und Mieter nicht ausreichend informiert fühlten, möchte der BA9 Sie gerne in den UA Bau einladen, um uns über den aktuellen Sachstand zur Nachverdichtung im Viertel, die Gestaltung der Freiflächen sowie die Kommunikation mit der Mieterschaft zu informieren. Beim Thema Nachverdichtungspotential beziehen wir uns auf den erst kürzlich vom BA beschlossenen Antrag 20-26 / T 077409.*

Einstimmig

Zustimmung, einstimmig

4.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

Die erst ab 2030 geplante Kanalsanierung des im Jahre 1910 eröffneten Hauptsammelkanals Oberwiesenfeld unter der Klugstraße zwischen Waisenhausstraße und Dachauer Straße wurde von der Münchner Stadtentwässerung vorgestellt. Die Anwohnenden sollen rechtzeitig im Detail informiert werden, worauf wir nochmals gezielt hingewiesen haben.

Die Wiederherstellung des Spielplatzes an der Leonrodstraße 57 findet ab Sommer 2026 statt. Der Vorschlag des BAs auf Pflanzung von Obstbäumen wurde von der Verwaltung aufgegriffen und wird entsprechend umgesetzt.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

2. Vorabstellungnahme des BA 9 zum Vorhaben:

K "Margarethe-Danzi-Straße 25

Antrag auf Nutzungsänderung: Schank- und Speisewirtschaft mit regelmäßiger Musikdarbietung

- Stellungnahmeversuchen des PLAN mit Frist bis zum 09.06.2025 –

Kenntnisnahme.

3. Projektvorstellung der Münchner Stadtentwässerung in der UA-Sitzung des UA Bau zu

"Sanierung des Hauptsammelkanals Oberwiesenfeld Abschnitt zwischen Waisenhausstraße / Klugstraße und Knoten 3 (Abschnitt West) Abschnitt zwischen Schleißheimer Straße und Leopoldstraße (Abschnitt Ost)" (siehe TOP 4.3.2)

Siehe 4.3.2.

5. Unterausschuss für Umwelt und Klimaschutz

5.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Stadtbezirksbudget
Ggf. rehab republic e.V.
WV „Mehr Mehrweg in Neuhausen-Nymphenburg vom 01.07. bis 31.08.2025“
07/ 1.500,00 Euro; Az. 0262.0-9-0863
2025 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17052

Vertagung aufs Plenum zur möglichen Klärung der folgenden Fragen (mittels E-Mail von F. Meyer):

Wie genau wird beraten, werden bestimmte Systeme empfohlen, wieviele Adressaten im Viertel planen sie anzusprechen?

*Falls keine Rückmeldung: Vertagung auf Juli
Einstimmig*

Wortmeldung von Herrn Lipkowitsch:

Nachdem die offenen Fragen des Unterausschusses bereits im Vorfeld der Sitzung mit den Antragsteller*innen des Budget-Antrages zu TOP 5.1.1 geklärt werden konnten, votiert Herr Lipkowitsch für eine Beschlussfassung im Rahmen der heutigen Sitzung und stimmt mithin gegen eine Vertagung.

Abstimmungen im Plenum:

- 1) über die Vertagung des Budget-Antrages zu TOP 5.1.1:
Ablehnung, mehrheitlich (gegen 9 Stimmen der CSU- und der SPD-Fraktion)
- 2) über die Gewährung der vollen Fördersumme gemäß Empfehlung des UA Umwelt:
Zustimmung, mehrheitlich (gegen vereinzelte Stimmen der CSU-Fraktion)

5.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. Sitzgelegenheiten mit Tischen im Arnulfpark

Weiterleitung an Baureferat; einstimmig

Zustimmung, einstimmig

2. Bepflanzung mit Bäumen / "Baumlöcke"

Weiterleitung an Baureferat und MOR; einstimmig

Zustimmung, einstimmig

3. Baumpflege in der Blutenburgstraße

Weiterleitung an Gartenbau; einstimmig

Zustimmung, einstimmig

4. Ratten in der Funkerstraße

Weiterleitung an RKU und Gesundheitsreferat; einstimmig

Zustimmung, einstimmig

5. Müllheimer neben "Ratschbank" – Neuhausen

Weiterleitung ans Baureferat; einstimmig

Zustimmung, einstimmig

6. Probleme mit der Müllabfuhr

Weiterleitung an AWM; einstimmig
Zustimmung, einstimmig

7. Grünen-Faktion: Antrag - Käfer zählen und Bäume benennen:
"Generationenamnesie" vorbeugen

Weiterleitung an RKU; einstimmig
Zustimmung, einstimmig

5.3 Anhörungen

1. Erneute BA-Anhörung zur Novellierung der Baumschutzverordnung der Landeshauptstadt München
 - Stellungnahmemeersuchen des PLAN mit Frist bis zum 25.06.2025 -
 - Bezug: TOP 5.3.1 aus 07/2024 –

Zustimmung; einstimmig
Zustimmung, einstimmig

2. Der BA 25 bittet den BA 9 um Unterstützung seines BA-Antrages Nr. 20-26 / B 07859 mit dem Titel "Nachhaltige und ansprechende Gestaltung der Laimer Umweltverbundröhre"

Zustimmung; einstimmig
Zustimmung, einstimmig

3. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Fuststraße 4

Ortsbildprägung, falls Fällung nur gegen geeignete Ersatzpflanzung; einstimmig
Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der Empfehlung des UA Umwelt)

4. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Andréestraße 7

Im Innenhof Ortsbildprägung im Baumensemble, daher nur, falls Fällung nicht zu vermeiden: Ersatzpflanzung; einstimmig
Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der Empfehlung des UA Umwelt)

5. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Romanstraße 64

Fällung ok; mehrheitlich
Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der Empfehlung des UA Umwelt)

5.4 Antwortschreiben

1. Antrag - Pilotversuch Gelbe Tonne: Zwischenergebnisse vorstellen
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07371
 - Bezug: TOP 5.4.2 aus 05/2025 - WV in 06/2025 (Einladung in UA-Sitzung) –

z.Kt.

2. Antrag / Anfrage - Aktueller Bestand der Spatzenpopulation in der Paschstraße
K (Neuhausen-Nymphenburg)
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07658

z.Kt.

3. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Große Schlaglöcher im Hirschgarten" - Antwortschreiben des BAU
- Bezug: TOP 5.2.4 aus 05/2025 –

z.Kt.

4. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Taubenplage auf den Balkonen Hübnerstraße 2" - Antwortschreiben des KVR
- Bezug: TOP 5.2.7 aus 05/2025 –

z.Kt.

5.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. Ausnahmegenehmigung der Hundevermittlungsaktion "Bark Date" im Hirschgarten
K z.K. an den BA 9

z.Kt.

5.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

Neu:

Das RKU arbeitet an der Vorbereitung der ersten Workshoprunde für das „Quartier Südliches Schlossrondell in Nymphenburg“ zur konkreten Planung der Wärmeplanungen im Quartier

Quartier Südliches Schlossrondell in Nymphenburg

23. Juli 2025, Maria Ward Gymnasium, Maria-Ward-Straße 5, 17 bis 19 Uhr, Anmeldung bis 18. Juli 2025

Außerdem finden Sie unter <https://rethink-muenchen.de/quartiere/schlossrondell/> ab sofort unsere Internetseite zum Harlachinger Prüfgebiet (Quartier Südliches Schlossrondell). Dort wird auch der Anmeldelink zur Verfügung gestellt.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

2. Projektvorstellung "Pilotversuch Gelbe Tonne" des AWM in der UA-Sitzung des UA Umwelt am 16.06.2025
- Bezug: BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07371, siehe TOP 5.4.1 –

AWM war im UA zu Gast und stellte eine Präsentation der Zwischenergebnisse des Pilotversuchs vor. Es wurden in unterschiedlichen Gebieten der Gelber Sack, die Gelbe Tonne und die Wertstofftonne miteinander verglichen, wobei auch unterschiedliche Bebauungsarten in den Bereichen berücksichtigt wurden. Aufgrund der Ergebnisse empfiehlt die AWM der Stadt Einführung der Gelbe Tonne als bestem Kompromiss und ohne Effekt auf die Müllgebühren.

Umstellung soll, falls die Stadt zustimmt, ab 2027 erfolgen. Die Zuständigkeit für die Einführung läge bei der/den Firma/en die das Duale System beauftragt. Der UA bat eine umfangreiche Aufklärung über die in der Gelben Tonne zu sammelnden Produkte als Kriterium für die Auswahl mit aufzunehmen.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

3. Vorbesprechung und Empfehlung Wahl UA-Vorsitz (UA Umwelt)
K

*Vorschlag der Grünen-Fraktion: Alexander Ott
Vorschlag wird wohlwollend zur Kenntnis genommen
Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)*

6. Unterausschuss für Soziales, Integration und Wohnen

6.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Stadtbezirksbudget
Condrobs e.V.
„Markise für das Clean Projekt Neuhausen vom 15.06. bis 31.12.2025“
4.168,00 Euro; Az. 0262.0-9-0857
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16948

*Vorstellung Condrobs durch Frau
Rudi Stummvoll erklärt bei dem Thema seine Befangenheit. Er wird daher zur Abstimmung nicht teilnehmen.
Volle Summe.*

*Linke: Volle Summe.
Grüne: Volle Summe.*

Beschluss: Volle Summe.

Vor der Abstimmung über den Budget-Antrag zu TOP 6.1.1 verlässt Herr Stummvoll aufgrund Befangenheit den Sitzungssaal.

Abstimmung im Plenum (über die Gewährung der vollen Fördersumme gemäß Empfehlung des UA Soziales):

Zustimmung, einstimmig

2. (E) Stadtbezirksbudget
MORGEN e.V., Netzwerk Münchner Migrant:innenorganisationen
„MORGEN Kulturfestival 2025 am 06.07.2025“
4.900,00 Euro; Az. 0262.0-9-0865
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17051

SPD findet es positiv, es gibt jedoch Fragen zur Miete. Da würde man kürzen wollen.

CSU: Die CSU empfiehlt eine Summe von 2000 Euro.

FDP: Für 2500,00 Euro

*Grüne: Grundsätzlich positiv. Könnten mehr Spendengelder aquirieren.
Grüne schlagen 2500,00 Euro vor.*

Linke: 2500,00 Euro

Beschluss: 2500,00 Euro mehrheitlich und Rudi Stummvoll nimmt nochmal Kontakt auf.

Wortmeldung im Plenum:

Im Namen der CSU-Fraktion empfiehlt Herr Lirawi die Gewährung einer anteiligen Fördersumme in Höhe von 2.000,00 €.

Abstimmungen im Plenum (zunächst über die weitergehende, anteilige Fördersumme in Höhe von 2.500,00 € gemäß Empfehlung des UA Soziales):

- 1) anteilige Fördersumme in Höhe von 2.500,00 €
Zustimmung, mehrheitlich (gegen die Stimmen der CSU-Fraktion)

6.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. Ehemaliger "Edeka-Express" - Nymphenburger Straße

*Weiterleitung an das RAW mit der Bitte um Info, ob dazu was bekannt ist.
Einstimmig so beschlossen.*

Zustimmung, einstimmig

2. Antrag Sitzbänke Olympiaparkeingang Süd Ackermannbogen (Nr. 2 des Anliegens)
- Bezug: TOP 6.2.4 aus 05/2025 - WV in 06/2025 –

Falls das Schreiben wegen den Radabstellplätzen schon versandt ist, erfolgt noch ein kurzes Schreiben wegen der Bänke. Wenn nicht, ergänzen wir noch um die Sitzbänke. Sonst eigenständiges Schreiben. Zusätzliche Bänke werden nicht gesehen

Einstimmig so beschlossen.

Zustimmung, einstimmig

3. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Antrag - "Elefant" auf den Kleinkinderspielplatz in München-Neuhausen (Kapsch- / Albrechtstraße)" bringen - Rückmeldung der antragstellenden Person zu Antwortschreiben des BA 9
- Bezug: TOP 6.2.3 aus 05/2025 –

Wir schließen uns der Stellungnahme des Baureferats an. Kurzes Schreiben an die Antragstellerin.

Einstimmig so beschlossen.

Zustimmung, einstimmig

6.3 Anhörungen

6.4 Antwortschreiben

1. Antwortschreiben des RAW auf die Unterstützungsschreiben verschiedener Bezirks-Kausschüsse zu BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 07422 des BA 17 Obergiesing-Fasangarten - Bezug: TOP 6.3.1 aus 02/2025 –

z.K. Einstimmig so beschlossen.

2. Replik des BA 9 auf das Antwortschreiben des BAU zu BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 07509 ("Sicherheit im Hirschgarten verbessern") - Bezug: TOP 6.4.1 aus 05/2025 - WV in 06/2025 –

*Schreiben von Martin Züchner, 1. Absatz an das BAU. wird mitgetragen
Einstimmig so beschlossen
Zustimmung, einstimmig*

- 2.1 Antrag - Sicherheit im Hirschgarten verbessern
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07509
- Bezug: TOP 6.4.1 aus 05/2025 - WV in 06/2025 –

Siehe oben TOP 6.4.2

3. Fraktion der Grünen: Antrag - Temporäre Spielstraße in der Hanebergstraße als Pilotprojekt für die Stadt
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04900

Z.K.

Einstimmig so beschlossen.

4. Eilantrag Seniorentreff Ebenau (BA 9)
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07511

z.K. Einstimmig so beschlossen.

6.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. BA-Unterrichtung: Vollzug der Erhaltungssatzung "Neuhausen" (2 Standorte)

z.K. Einstimmig so beschlossen.

2. Aktualisierte Übersicht über Unterkunftsstandorte für Geflüchtete und Wohnungslose ab 48 Bettplätzen, Stand 31.03.2025

z.K. Einstimmig so beschlossen.

6.6 Verschiedenes

1. Berichte der Beauftragten

Saiyed Shah: Bericht zu dem Besuch der drei Unterkünfte für Geflüchtete und Wohnungslose und berichtet darüber; evtl. Kooperation mit dem Verein für Stadtteilkultur.

Lili Schlumberger-Dogu: Bericht über Schmierereien in den Münchner Stadtbezirken.

Seija Knorr-Köning: Ein Ort für eine Jugendversammlung in einem Stadtbezirk ist noch nicht festgelegt. Der BA könnte es auch selbst auf die Beine stellen. Hierzu benötigt es eine Arbeitsgruppe. Bereitschaft ist im UA durchaus zu erkennen.

Seniorenbeauftragte: Hinweis zu Veranstaltungen zu Thema „Graffiti“.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

2. Öffentlichkeitsarbeit des UA

Der BA unterstützt den Antrag von Condrobs und fördert die Arbeit, indem es durch den Einbau einer Markise als Sonnenschutz die Nutzbarkeit der Räume für dieses wichtige Angebot für Jugendliche fördert.

Einstimmig so beschlossen

Herr Stummvoll bittet um Ergänzung des Texts zur „Öffentlichkeitsarbeit des UA“ um folgenden Satz:

„Der BA fördert ebenso die Durchführung des von MORGEN e. V. durchgeführten Kulturfestival, welches diesmal in den Vereinsräumen in der Arnulfstraße stattfinden wird.“

Zustimmung, einstimmig

3. Bänke Rotkreuzplatz

WV - Bezug: TOP 6.6.4 aus 05/2025 - WV in 06/2025 –

10/

2025 *Es fehlt noch die Antwort der Verwaltung, ob der Unterhalt der einen zusätzlichen Bank möglich ist. Sobald die Antwort vorliegt, wird der Antragstellerin geantwortet.*

Wiedervorlage für 10/2025.

Zustimmung, einstimmig

4. Zwischennutzung der Paketposthalle - gemeinsamer Termin um 19:00 Uhr mit dem UA Bildung

Gäste:

- Herr... vom Pineapple-Park, ehm. Paketposthalle sowie Frau... stellen die derzeitige Nutzung der Paketposthalle sowie des umgebenden Geländes vor. Zugegen sind zu- dem VertreterInnen diverser sozialer Einrichtungen, denen die Gelegenheit gegeben wird, die AnsprechpartnerInnen im Team von Herrn.... kennenzulernen. Die Halle wurde Mitte-Januar 2025 genommen und seit Februar 2025 werden Veranstaltungen und Ausstellungen betrieben. (Nachtflohmarkt, Titanic-Ausstellungen, Sportflächen). Es kommen bereits täglich viele Besucher zum Pineapple-Park. Einer der Kooperati- onspartner vor Ort ist der FC Bayern mit der Fußball- und der Basketballabteilung. Auch zwei Musikfestivals sind geplant. Weitere Nutzer sind herzlich willkommen.

Die Sportflächen sind teilweise frei zugänglich, aber auch buchbar.

Aus der Paketposthalle wird ein Social Playground. Die Laufzeit beträgt aktuell drei Jahre.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

7. Unterausschuss für Kultur

7.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Stadtbezirksbudget
Init. "Theater Langer"
LANGER vom 15.07.2025 - 17.07.2025
1.579,00 €; Az: 0262.0-9-0862
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16790

→ *mehrheitlich volle Summe*

Abstimmung im Plenum (über die Gewährung der vollen Fördersumme gemäß Empfehlung des UA Kultur):

Zustimmung, mehrheitlich (gegen 1 Stimme der FDP-Fraktion sowie gegen die Stimme der Freien Wähler)

2. (E) Stadtbezirksbudget
Initiative "Swing"
„3 Partizipative Performances "Swing Swing Swing" am 19.07., 26.07. und 02.08.2025“
1.510,00 Euro; Az. 0262.0-9-0859
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16809

Die Antragstellerin ist anwesend und stellt ihr Projekt vor.

→ *mehrheitlich volle Summe*

Wortmeldungen im Plenum (u.a. von Herrn Lirawi und Frau Scheunemann):

Herr Lirawi votiert im Namen der CSU-Fraktion für die Gewährung einer gekürzten Fördersumme in Höhe von 1.000,00 €, u.a. aufgrund des Fehlens von Eigenmitteln. Frau Scheunemann schließt sich der Empfehlung des UA Kultur hinsichtlich der Gewährung der vollen Fördersumme an, da mit den beantragten 1.510,00 € lediglich der Fehlbetrag finanziert werde und die Summe in einem angemessenen Verhältnis zu den aufgeschlüsselten Ausgaben stehe.

Abstimmung im Plenum (über die Gewährung der vollen Fördersumme gemäß Empfehlung des UA Kultur):

Zustimmung, mehrheitlich (gegen 1 Stimme der FDP-Fraktion, gegen die Stimme der Freien Wähler sowie gegen vereinzelte Stimmen der CSU-Fraktion)

3. (E) Stadtbezirksbudget
Kollektiv "Theater im Zwielicht"
„Theaterprojekt "Manipulation in Paarbeziehungen" vom 10.06. bis 19.10.2025“
6.695,94 Euro; Az. 0262.0-9-0860
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16833

→ *mehrheitlich abgelehnt*

Abstimmung im Plenum (über die Gewährung der vollen Fördersumme):

Ablehnung, einstimmig

4. (E) Stadtbezirksbudget
HIDALGO gGmbH
„Street Art Song (im Rahmen des Kunstliedfestivals HILDALGO) am 06.09.2025“
1.600,00 Euro; Az. 0262.0-9-0868
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16918

→ 1.000,- *mehrheitlich*

Wortmeldung im Plenum:

Herr Lirawi votiert im Namen der CSU-Fraktion für die Ablehnung der Förderung des Budget-Antrages zu TOP 7.1.4.

Abstimmung im Plenum:

- 1) über die Gewährung der anteiligen Fördersumme in Höhe von 1.000,00 € gemäß Empfehlung des UA Kultur:
Zustimmung, mehrheitlich (gegen die Stimmen der FDP-Fraktion, gegen die Stimme der Freien Wähler sowie gegen vereinzelte Stimmen der CSU-Fraktion)

5. (E) Stadtbezirksbudget
Netzwerk Münchener TheaterexterInnen e.V.
Natur-Schauspiel „Wiederaufnahme "Panzer Wiese" am 14. und 15.06.2025“
1.500,00 Euro; Az. 0262.0-9-0856
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16947

→ Volle Summe *mehrheitlich*

Wortmeldung im Plenum:

Herr Lirawi votiert im Namen der CSU-Fraktion für die Ablehnung der Förderung des Budget-Antrages zu TOP 7.1.5.

Abstimmung im Plenum:

- 1) über die Gewährung der vollen Fördersumme gemäß Empfehlung des UA Kultur
Zustimmung, mehrheitlich (gegen die Stimmen der FDP-Fraktion, gegen die Stimme der Freien Wähler sowie gegen vereinzelte Stimmen der CSU-Fraktion)

6. (E) Stadtbezirksbudget
Akoma Crew
„Tanzprojekt "Akoma Jam" am 27./28.06.2025“
2.205,00 Euro; Az. 0262.0-9-0864
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16934

→ 1.500, - *einstimmig*

Abstimmung im Plenum (über die Gewährung der vollen Fördersumme gemäß Empfehlung des UA Kultur):

Zustimmung, einstimmig

7. Stadtbezirksbudget
Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für das Projekt "Bleeding Bites - ein Performance Dinner" vom 08.03. bis 31.05.2025 - Beschluss des BA 9 vom 18.02.2025
--> hier: Entscheidung des BA 9, ob dem aktualisierten Kostenplan zugestimmt wird
- Bezug: (N) TOP 7.1.7 aus 02/2025 –

→ *Zustimmung*
Zustimmung, einstimmig

8. (E) Stadtbezirksbudget
Matri Mandir Kulturverein e.V.
„Durgapuja Fest 2025 vom 28.09. bis 02.10.2025“
3.477,00 Euro; Az. 0262.0-9-0867
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17058

→ *2.500, - mehrheitlich*

Abstimmung im Plenum über die Gewährung einer anteiligen Fördersumme in Höhe von 2.500,00 € gemäß Empfehlung des UA Kultur:
Zustimmung, mehrheitlich (gegen 1 Stimme der FDP-Fraktion sowie gegen die Stimme der Freien Wähler)

9. (E) Stadtbezirksbudget
N Ensemble La Vie e.V.
„Kill You!“ Theaterstück zur Suchtprävention – Spielsucht / Neue Medien vom 01.08.-30.12.2025“
2.525,00 €; Az 0262.0-9-0869
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17043

→ *2.000, - einstimmig*

Abstimmung im Plenum (über die Gewährung einer anteiligen Fördersumme in Höhe von 2.000,00 € gemäß Empfehlung des UA Kultur):
Zustimmung, einstimmig

7.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

7.3 Anhörungen

7.4 Antwortschreiben

1. Antrag - Künstlerische Gestaltung Fassaden im Dantebad
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06893
- Bezug: TOP 7.4.1 aus 01/2025 - WV in 06/2025 –

→ *Kenntnisnahme*

2. BA 9: Dringlichkeitsantrag - PATHOS Theater langfristig im Kreativquartier halten
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07666

→ *Kenntnisnahme*

7.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

7.6 Verschiedenes

1. Berichte Veranstaltungen

Stadtteilkulturwoche 3 – 9. Juli

Claus Fincke: „Street Art in Neuhausen“

Im Rahmen der Stadtteilwochen bietet der Verein zur Förderung urbaner Kunst e.V am 6. Juli um 16.00 Uhr eine kostenfreie Streetart-Führung an.

Treffpunkt: Dachauer Straße/ Ecke Leonrodstraße unter dem Wandbild „Blauer Reiter“

Graffiti Workshop der Munich Wallflowers

Montag, 7. Juli bis Mittwoch, 9. Juli jeweils 15.00 Uhr (mit Anmeldung für Mädchen und Frauen, ab 10 Jahre). Mit großer Unterstützung des Kulturreferats und der Münchner Stadtentwässerung konnte das Häuschen der Münchener Stadtentwässerung am Parkplatz vom Hirschgarten für drei Graffiti Workshops zur Verfügung gestellt werden.

Darüber hinaus kann das Künstlerinnenkollektiv Munich Wall Flowers mit Unterstützung des Kulturreferates und in Zusammenarbeit mit dem „Verein zur Förderung urbaner Kunst“ das Haus bis Ende 2026 nutzen, um die Fassade immer wieder neu zu gestalten und gestalten zu lassen. Es soll explizit ein Raum gegeben werden für Künstlerinnen, FLINTA.

Eine Anmeldung zu den Workshops ist möglich unter:

<https://www.verein-urbane-kunst.de/graffitiworkshop-maedchen>

Rampenlichter- Festival

Schwere Reiter, 11. bis 23.Juli

Ausstellung „Bewegte Zeit – Bewegtes Land“ im Geranienhaus

Eröffnung: 19. Juni /4 Tage)

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

2. Kulturempfang - Planungsstand und Budget

Kulturempfang zur Vernetzung der Kulturschaffenden, im IMAL

24. Juli ab 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Budget: 1.900,- €

Einstimmig

Zustimmung, einstimmig

3. Öffentlichkeitsarbeit des UA

Für den Newsletter und Website:

Mit Unterstützung des Bezirksausschusses, des Kulturreferats und der Münchner Stadtentwässerung konnte das Häuschen (Betriebshäuschen der Münchener Stadtentwässerung) am Parkplatz vom Hirschgarten für einen Graffiti Workshop im Rahmen der Stadtteilkulturwochen zur Verfügung gestellt werden. Die Workshops werden angeboten vom Künstlerinnenkollektiv „Munich Wallflowers“ mit Unterstützung des Vereins zur Förderung urbaner Kunst e.V. und finden statt Montag, 7. Juli, Dienstag, 8. Juli und Mittwoch, 9. Juli, jeweils 15.00 Uhr und richten sich an Frauen und Mädchen ab 10 Jahre.

*Die Anmeldung kann erfolgen unter
<https://www.verein-urbane-kunst.de/graffitiworkshop-maedchen>*

Darüber hinaus kann das Künstlerinnenkollektiv gemeinsam mit dem Verein durch die Unterstützung des Kulturreferates die Fassaden des Betriebshauses bis Ende 2026 für Gestaltungen nutzen und an FLINTA für Streetart vergeben. Interessierte wenden sich gerne direkt an den Verein zur Förderung urbaner Kunst.

Der Bezirksausschuss hat außerdem in seiner Sitzung im Juni im Bereich Kultur die Förderung folgender Projekte beschlossen:

- *Init. "Theater Langer", LANGER vom 15.07.2025 - 17.07.2025 im Kultur im Trafo*
- *Initiative "Swing", drei partizipative Performances "Swing Swing Swing" am 19.07., 26.07. und 02.08.2025"*
- *HIDALGO gGmbH, „Street Art Song“ im Rahmen des Kunstliedfestivals HIDLALGO, am 06.09.2025“*
- *Netzwerk Münchner TheaterexterInnen e.V., Natur-Schauspiel „Wiederaufnahme "Panzer Wiese" am 14. und 15.06.2025“ im Schwere Reiter*
- *Akoma Crew, „Tanzprojekt "Akoma Jam" am 27./28.06.2025“ im MUCCA*
- *Matri Mandir Kulturverein e.V., „Durgapuja Fest 2025 vom 28.09. bis 02.10.2025“ im Nymphenburger Schloss, Eisernes Haus.*
- *Ensemble La Vie e.V., "Kill You!" Theaterstück zur Suchtprävention – Spiel-sucht / Neue Medien vom 01.08.-30.12.2025“ im Kultur im Trafo*

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

8. Unterausschuss für Bildung, Sport und Gesundheit

8.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Stadtbezirksbudget
WV Seniorpartner in School - Landesverband Bayern e.V.
07/ „Konfliktmediation an GS vom 01.10 - 31.07.2026“
2025 6.000,00 Euro; Az. 0262.0-9-0847
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16462
- Bezug: TOP 8.1.2 aus 05/2025 - vertagt in 06/2025 –

Antragssteller (Vorsitzender LV Bayern) stellt das Projekt vor. Kinder an Grundschulen werden unterstützt, Konflikte gewaltfrei zu lösen. RBS finanziert nicht. Stiftungen finanzieren nicht wg. ehrenamtlicher Struktur des Vereins.

Es wurden Anträge in 10 BA gestellt, jeweils mit gleicher Summe/Schule. BA kann keine Dauerförderung leisten. Problematik: "Overhead-Kosten" werden durch das BA-Geld finanziert, Geld kommt nicht direkt in Schulen an. Dort agieren die Seniorpartner ehrenamtlich.

Beschluss: Nochmals Vertagung. Informationen von betroffenen Schulen sollen eingeholt werden. (einstimmig)

Abstimmung über die Vertagung des Budget-Antrages zu TOP 8.1.1 in die Juli-Sitzung des BA 9:

Zustimmung, einstimmig

2. (E) Stadtbezirksbudget
Freundeskreis der Städt. Rudolf-Diesel-Realschule
„Alltagskompetenzwoche vom 21.07. bis 30.07.2025“
2.457,20 Euro; Az. 0262.0-9-0852
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16938

*Grüne: Erste-Hilfe-Kurs & Referenten: 1.300 Euro
SPD, CSU: volle Summe
FDP, Linke: 2.000 Euro*

Beschluss: 2.000 Euro mehrheitlich

Wortmeldung im Plenum:

Herr Schwirz votiert im Namen der CSU-Fraktion für die Gewährung der vollen Fördersumme hinsichtlich des Budget-Antrages zu TOP 8.1.2.

Abstimmungen im Plenum:

- 1) über die Gewährung der vollen Fördersumme auf Vorschlag der CSU-Fraktion:
Ablehnung, mehrheitlich (gegen die Stimmen der SPD-Fraktion sowie gegen vereinzelte Stimmen der CSU-Fraktion)

- 2) über die Gewährung der anteiligen Fördersumme in Höhe von 2.000,00 € gemäß Empfehlung des UA Kultur
Zustimmung, mehrheitlich (gegen die Stimme der Freien Wähler)

3. (E) Stadtbezirksbudget
Beratungsdienste der AWO München gGmbH - Fachbereich INKOMM (Schulsozialarbeit)
„Training "Stark wie ein Löwe" vom 10.07. bis 24.07.2025“
1.200,00 Euro; Az. 0262.0-9-0866
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16842

Training wird in Mittelschule Alfonsstraße angeboten.

Beschluss: volle Summe einstimmig

Abstimmung im Plenum (über die Gewährung der vollen Fördersumme gemäß Empfehlung des UA Kultur):

Zustimmung, einstimmig

4. (E) Stadtbezirksbudget
N Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Regionalverband München
„Spielprogramm "Umsonst und Draußen" während des LILALU-Sommerfestivals vom 04.08.2025-13.09.2025“
3.900,00 Euro; Az. 0262.0-9-0861
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17065

CSU: volle Summe

Grüne: 3.000 Euro

Beschluss: 3.000 Euro einstimmig

Abstimmung im Plenum (über die Gewährung der anteiligen Fördersumme in Höhe von 3.000,00 € gemäß Empfehlung des UA Kultur):

Zustimmung, einstimmig

8.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. Schließung des Rotkreuzkindergartens

K

*Schwesternschaft will Kindergarten aufgeben aus finanziellen Gründen.
Ein neuer Träger wird gesucht. Bürgerin wurde schon informiert.*

Beschluss: z. K. einstimmig

Zustimmung, einstimmig (siehe TOP 2.1.1)

2. Kinderkunstwerkstatt Neuhausen

K - Bezug: TOP 8.2.1 aus 05/2025 - WV in 06/2025 –

*Kinderkunstwerkstatt steht in Kontakt mit Paketposthalle wg. Räumlichkeiten. Diese Information wurde von den beiden Vertreter*Innen der Paketposthalle eingebracht.*

Beschluss: z. K. einstimmig

Zustimmung, einstimmig

8.3 Anhörungen

1. **Aktualisierter Entwurf der Beschlussvorlage "Bildungsbauoffensive - Sachstandsbericht 2025; Konsolidierung 2028 ff. Umsetzungskonzept zur Reduzierung der investiven Ansätze in den Jahren 2028 ff. in der Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2025 - 2029 auf Basis des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2024 - 2028 Teilhaushalt des Referats für Bildung und Sport" (Stand: 20.06.2025)**
- Stellungnahmemeersuchen des RBS –

In der Vorlage sind alle Summen/Geldbeträge geschwärzt. In diesem Zustand ist die Vorlage nicht abstimmungsfähig bzw. kann der BA keine Stellungnahme abgeben. Unabhängig davon lehnen wir jede Herausnahme von Maßnahmen, die den BA 09 betreffen, ab.

**Beschluss: einstimmig
Zustimmung, einstimmig**

8.4 Antwortschreiben

1. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Sommerstockbahn im Hirschgarten" - Antwortschreiben des BAU
- Bezug: TOP 8.2.1 aus 04/2025 –

*Die Stadt nennt einen Ansprechpartner für die Sommerstockbahn. Den Kontakt leitet der BA 9 an die Bürger*Innen weiter.*

**Beschluss: einstimmig
Zustimmung, einstimmig**

2. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Defekte Flutlichtanlagen SC Amicitia" - Antwortschreiben des RBS
- Bezug: TOP 8.2.3 aus 04/2025 –

Die Stadt informiert: Alle Maßnahmen wurden erledigt.

*Der BA freut sich und nimmt es zur Kenntnis.
Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)*

8.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

8.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

*Der Bezirksausschuss unterstützt die Schulsozialarbeit der Mittelschule Alfonsstraße in dem Projekt „Stark wie ein Löwe“ in voller Summe!
Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)*

2. Zwischennutzung der Paketposthalle - gemeinsamer Termin um 19:00 Uhr mit dem UA Soziales

Siehe Protokoll UA Soziales

9. Anhörungen, Unterrichtungen, Schriftwechsel und Informationen

9.1 Entscheidungsfälle

1. Planung BA-Jahresempfang
- Bezug: TOP 9.1.1 aus 05/2025 - WV in 06/2025 –

Wortmeldung von Frau Hanusch:

Die in Umlauf gegebene Anwesenheitsliste (präferierter Tag für den BA-Jahresempfang, 20.10. oder 22.10.) ergab, dass sich die Mehrheit der BA-Mitglieder für den 22.10. als Veranstaltungstag des BA-Jahresempfangs entschieden hat.

Bezüglich des für die Veranstaltung veranschlagten Budgets in Höhe von 3.750,00 € wurde bereits im Rahmen der vergangenen BA-Sitzung ein Grundsatzbeschluss gefasst.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

9.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. BA-Schaukästen im 9. Stadtbezirk
--> Formulierung der BA-Anträge an das Kommunalreferat (via RIS)
- Bezug: TOP 9.2.1 aus 04/2025 –

Hinweis der BA-Geschäftsstelle Nord:

Die BA-Anträge zu TOP 9.2.1 sind im RIS abrufbar.

9.3 Anhörungen

1. BA-Anhörung: Anhörungen der Bezirksausschüsse zu Änderungen der BA-Satzung und BA-Geschäftsordnung

Auf Vorschlag von Frau Hanusch:

Der Bezirksausschuss 9 stimmt dem Vorschlag des Direktoriums im Rahmen seines Anhörungsrechts einstimmig zu.

Zustimmung, einstimmig

2. BA-Anhörung: Bezirksübergreifende Veranstaltung in städtischen Grünanlagen; hier: Zirkus Pumpernudl vom 10.08. bis 10.10.2025
--> Veranstaltung im Grünwaldpark, Neuhausen-Nymphenburg, vom 15. bis 17.08.2025
- Stellungnahmeversuchen des KVR mit Frist bis zum 30.06.2025 –

Zustimmung, einstimmig

3. BA-Anhörung: Einbeziehung der Bezirksausschüsse vor der Umsetzung von in Foren bzw. Plattformen vorgeschlagenen verkehrsrechtlichen Anordnungen und baulichen Maßnahmen
(BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 07272 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 07 - Sendling-Westpark vom 26.11.2024)

Auf Vorschlag von Frau Hanusch:

Der Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg stimmt dem Vorschlag des Direktoriums im Rahmen seines Anhörungsrechts einstimmig zu und sieht keinen Bedarf für eine BA-Satzungsänderung.

Zustimmung, einstimmig

4. BA-Anhörung: Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund
N hier: Lila Nacht im Rahmen der Stadtteilwoche am 04.07.2025 auf dem Dom-Pedro-Platz
- Stellungnahmeversuchen des KVR mit Frist bis zum 27.06.2025 –
Zustimmung, einstimmig
5. BA-Anhörung: Veranstaltung in einer städtischen Grünanlage hier: Lilalu-Familienferienprogramm auf dem Theaterfestivalgelände Olympiapark Süd vom 04.08. - 14.09.2025 + Anmeldung für die Veranstaltung "MEMORIES" Zirkustheaterstück im Showzelt "Zelt 36m Blue Moon" am 24.08.2025 anl. des Lilalu-Familienferienprogramms
- Stellungnahmeversuchen des KVR mit Frist bis zum 09.07.2025 –
Zustimmung, einstimmig

9.4 Antwortschreiben

9.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

9.6 Verschiedenes

1. BA 9 - Sitzungstermine 2026
Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig, siehe RIS)
2. Oktoberfest 2025
Reservierung in der Ratsboxe für die Münchner Bezirksausschüsse
- Finale Abstimmung über Terminvorschläge im Plenum –

Wortmeldung von Frau Hanusch:

Die in Umlauf gegebene Anwesenheitsliste (präferierter Tag für den Besuch des Oktoberfests 2025) ergab, dass sich die Mehrheit der BA-Mitglieder für den 30.09.2025 (ab 17 Uhr) als bevorzugten Besuchstag des Oktoberfests 2025 entschieden hat. Als Alternativtermine sollen der 01.10.2025 und der 02.10.2025 (jeweils ab 17 Uhr) an das Direktorium zurückgemeldet werden.

Zustimmung, einstimmig

10. Nicht-öffentliche Sitzung

Um 22:22 Uhr beendet Frau Hanusch ihre letzte Sitzung als BA-Vorsitzende und wird minutenlang unter stehendem Applaus von den BA-Mitgliedern verabschiedet.

Sitzungstermine und -orte der Unterausschüsse:

Umwelt	Montag, 16.06.2025, 18:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Verkehr	Dienstag, 17.06.2025, 19:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Bau	Mittwoch, 18.06.2025, 18:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Kultur	Mittwoch, 18.06.2025, 19:30 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Soziales	Montag, 23.06.2025 , 18:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Bildung	Montag, 23.06.2025 , 19:30 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a

Sitzungsende: 22:22 Uhr

Leonie, Lobinger
Vorsitzende

Protokoll
D-II-BA